

Ergebnisprotokoll

13. Sitzung des Fahrgastbeirats am 17.04.2024

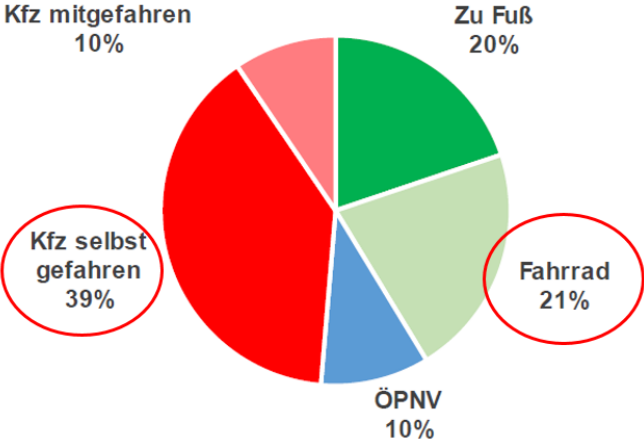
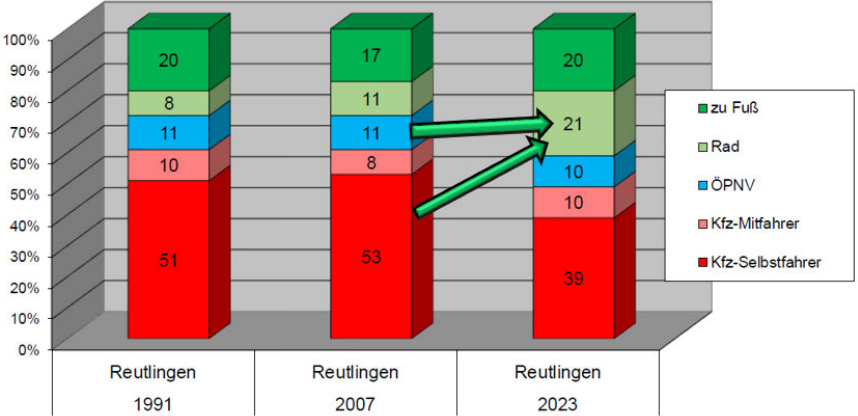
GR - Drucksache

Nr.

Anlage 5

Teilnehmer(innen):	Susanne Eckstein, VCD Peter Stary, VCD Cornelia Eberle, KlimaAktiv RT Roland Schwarz, Kreisseniorenrat Verena Ludewig, BUND Beate Kiefner, Fuß e.V. Alexandros Karadenezlis, JGR Uwe Iwens, Vertreter Gemeinde Eningen, fehlte entschuldigt Jamel Turki, Elternbeirat Anke Burgemeister, Vertreterin Stadt Pfullingen Sabine Merkens, Hochschule Reutlingen Hannah Gärtner, vertritt Michael Embery als Behindertenbeauftragter Thomas Görtzen, RSV Stefan Dvorak, Amt für Stadtentwicklung und Vermessung Gerhard Lude, Amt für Stadtentwicklung und Vermessung		
Datum: 17.04.2024	Uhrzeit: 18:00-20:05 Uhr	Präsenz – großer Sitzungssaal	
Themen	Ergebnisse	Wer	
Uwe Iwens	Neuer Vorsitzender des Landesfahrgastbeirat Baden-Württemberg		
Auswertung fahr-scheinloses Busan-gebots am 22.09.23. + an den Advents-samstagen 2023	Durch das fahrscheinlose Angebot gab es rund 10 bis 15% Mehr-fahrgäste im Vergleich zu einem durchschnittlichen Samstag.		
Fahrschein anstatt Führerschein	Mit der Aktion „FREIFAHRSCHHEIN STATT FÜHRERSCHHEIN - Füh-rerscheintrückgabe gegen Deutschlandticket für Senioren“ bietet der Landkreis Reutlingen Seniorinnen und Senioren ab 65 Jahren bei dauerhafter Rückgabe des Führerscheins im Gegenzug 1 Jahr lang ein kostenloses Deutschlandticket für den ÖPNV an. Das Angebot wird in der Stadt Reutlingen aufgrund des guten ÖPNV besser angenommen als auf dem Land bzw. der Schwäbi-schen Alb. Es betrifft vorwiegend Senioren, die nicht mehr so fit sind, aber auch noch fahrtaugliche Senioren, die selten Auto fahren. Das Angebot ist ein Beitrag zur Mobilitätswende und zur Verkehrssi-cherheit. Das Angebot konnte der Landkreis nicht quantifizieren. Bewerbung des Angebotes auf der Homepage des Landkreises und ggf. von Stadt und RSV. Ggf. können Stadt und Landkreis im Zuge der Europäischen Mobilitätswoche für das Thema werben.	Stadt mit Land-kreis Anfrage beim Land-kreis läuft, wird ge-prüft	

	Der Landkreis wird nochmals kontaktiert, ob man nicht z. Bsp. eine Anzahl der zurückgegebenen Führerscheine ermitteln kann und ob nicht auch jüngeren Personen das Angebot gemacht werden kann.																												
Anreizschaffung durch "Kauft eins, fährt zu zweit"	Die Erfahrung zeigt, ähnlich wie bei z. Bsp. Restaurants, dass das Angebot nur für den Angebotszeitraum mehr Kunden bringt, danach ebbs es sehr schnell wieder ab. Mehr Fahrgäste werden dadurch nicht gewonnen.																												
Bewerbung der Busangebote im GEA, Werbung für kostenlose Fahrradmitnahme?	Es stellt sich die Frage, ob man mehr Werbung für den Nutzen des ÖPNV machen kann, z. Bsp. im GEA oder Schaltung auf den Parkleitsystemen am Ortseingang. Das Thema wird beim Presseamt angesprochen. Die Fahrradmitnahme ist außerhalb der morgendlichen Hauptverkehrszeit möglich, ein „Fahrradticket“ muss nicht gelöst werden. Allerdings haben insbesondere Rollatoren, Rollstühle und Kinderwagen Vorrang. Daher wird keine separate Werbung dafür gemacht.	Stadt mit Presseamt																											
Optimierung bei der Beantwortung von Anfragen / Einzelbeschwerden, die die RSV betreffen	Schon heute werden die Beschwerden, die eindeutig die RSV betreffen (z. Bsp. unfreundlicher Busfahrer, Bus zu spät) der RSV zugeordnet. Beschwerden, die an die RSV und nicht an den Fahrgastbeirat gehen, werden direkt von der RSV beantwortet. Auf der Homepage der RSV gibt es einen Zugang zur Kontaktadresse des Fahrgastbeirat, falls sich Personen an den Fahrgastbeirat wenden wollen.																												
Punkte für kleinen Fahrplanwechsel im Mai - Erfahrungen aus dem Stadtbusnetz 2.0	In das neue Stadtbusnetz 2.0 sind auch zahlreiche Punkte aus dem Fahrgastbeirat eingeflossen. Der Fahrgastbeirat hat hier gute Arbeit geleistet. Es konnten weitere Durchmesserlinien geschaffen werden. In Teilen konnte sogar das Stadtbussystem vom 09.09.2019 verbessert werden. Das Stadtbusnetz 2.0 hat eine bessere Klarheit als das Vorgängersystem. Sowohl bei der Stadt wie auch der RSV gab verhältnismäßig wenige Rückmeldungen oder Beschwerden aus der Bevölkerung. Kurzfristig wurden Kapazitäten angepasst und bei hohem Verkehrsaufkommen Gelenk- anstatt Solobusse eingesetzt. Nachfolgend sind weitere Anpassungen für den kleinen Fahrplanwechsel dargestellt. Mehrkosten werden noch geprüft. <table border="1"> <thead> <tr> <th colspan="3">Kleiner Fahrplanwechsel am 09.06.2024</th></tr> <tr> <th>Linie</th><th>Maßnahme</th><th>Grund</th></tr> </thead> <tbody> <tr> <td>6 oder 22</td><td>Sa+So frühere Bedienzeit zum KKH (Schichtbeginn 06:00)</td><td>Rückmeldung von KKH und Diakonie</td></tr> <tr> <td>6</td><td>Fahrt 06:54 ab Mittelstadt durchbinden bis Markwasen</td><td>Rückmeldung von Oberlinschule zwecks Verspätung und Überfüllung</td></tr> <tr> <td>11</td><td>Fahrt 12:58 ab Stadtmitte durchbinden bis Eningen Weberei</td><td>Rückmeldung von mehreren Fahrgästen zwecks Verwirrung des Endhalts der Verstärkerfahrt</td></tr> <tr> <td>24</td><td>Fahrt 07:16 ab Nördlinger Str. in anderen Dienst unterbringen</td><td>regelmäßige Verspätung durch die Fahrt davor</td></tr> <tr> <td>1</td><td>Fahrt 15:17 ab Haslach Rathaus in anderen Dienst unterbringen</td><td>regelmäßige Verspätung durch die Fahrt davor</td></tr> <tr> <td>21</td><td>abends End-/ Anfangshalt Leonhardsplatz statt Planie</td><td></td></tr> <tr> <td>4 und 8</td><td>Zielbeschilderung "Hohbuch" mit besserer Unterscheidung</td><td></td></tr> </tbody> </table> Buslinie 3: Der Jugendgemeinderat beantragt, die Buslinie 3 (Reutlingen-Rommelsbach-Altenburg-Pliezhausen) in den Schwachlastzeiten abends und am Wochenende öfters bzw. länger fahren zu lassen. Die Stadt hat umfangreiche Verkehrserhebungen, u. a. eine Haushaltsbefragung durchgeführt. Mit diesen Erhebungen bzw. dem Verkehrsmodell soll im Rahmen der Erstellung eines Klimamobilitätsplans in den nächsten Jahren u. a. auch der Bedarf bestimmter Verkehrsrelationen bestimmt werden. Damit kann dann auch ein Bedarf u. a. auch für die Linie 3 in Schwachlastzeiten bestimmt werden.	Kleiner Fahrplanwechsel am 09.06.2024			Linie	Maßnahme	Grund	6 oder 22	Sa+So frühere Bedienzeit zum KKH (Schichtbeginn 06:00)	Rückmeldung von KKH und Diakonie	6	Fahrt 06:54 ab Mittelstadt durchbinden bis Markwasen	Rückmeldung von Oberlinschule zwecks Verspätung und Überfüllung	11	Fahrt 12:58 ab Stadtmitte durchbinden bis Eningen Weberei	Rückmeldung von mehreren Fahrgästen zwecks Verwirrung des Endhalts der Verstärkerfahrt	24	Fahrt 07:16 ab Nördlinger Str. in anderen Dienst unterbringen	regelmäßige Verspätung durch die Fahrt davor	1	Fahrt 15:17 ab Haslach Rathaus in anderen Dienst unterbringen	regelmäßige Verspätung durch die Fahrt davor	21	abends End-/ Anfangshalt Leonhardsplatz statt Planie		4 und 8	Zielbeschilderung "Hohbuch" mit besserer Unterscheidung		
Kleiner Fahrplanwechsel am 09.06.2024																													
Linie	Maßnahme	Grund																											
6 oder 22	Sa+So frühere Bedienzeit zum KKH (Schichtbeginn 06:00)	Rückmeldung von KKH und Diakonie																											
6	Fahrt 06:54 ab Mittelstadt durchbinden bis Markwasen	Rückmeldung von Oberlinschule zwecks Verspätung und Überfüllung																											
11	Fahrt 12:58 ab Stadtmitte durchbinden bis Eningen Weberei	Rückmeldung von mehreren Fahrgästen zwecks Verwirrung des Endhalts der Verstärkerfahrt																											
24	Fahrt 07:16 ab Nördlinger Str. in anderen Dienst unterbringen	regelmäßige Verspätung durch die Fahrt davor																											
1	Fahrt 15:17 ab Haslach Rathaus in anderen Dienst unterbringen	regelmäßige Verspätung durch die Fahrt davor																											
21	abends End-/ Anfangshalt Leonhardsplatz statt Planie																												
4 und 8	Zielbeschilderung "Hohbuch" mit besserer Unterscheidung																												

Sollen wir Mitglied des Netzwerks www.fahrgastbeiraete.de werden?	Das Thema wird auf die nächste Sitzung vertagt, wenn Herr Iwens dann wieder da ist. Als Vorsitzender des Landesfahrgastbeirat Baden-Württemberg kann er uns sicherlich gut beraten.	Herr Iwens
Die Haushaltsbefragung "Mobilität der Stadt Reutlingen" von 2023 zeigt einen teilweise deutlich veränderter Modal Split, vor allem in den Bereichen MIV (sinkend)- und Radverkehr(steigend).	<u>Modal Split (Haushaltsbefragung Mai 2023)</u>  <u>Modal Split (Haushaltsbefragung Mai 2023)</u>  Die Frage kam auf, warum beim Radverkehr ein so großer Zuwachs zu verzeichnen war und beim ÖPNV eine leichte Abnahme. Gründe: • Corona / E-Bike: Der ÖPNV hat sich insgesamt noch nicht ganz von den Corona-Auswirkungen erholt. Manche Personen sind während Corona dauerhaft auf das E-Bike umgestiegen, da es als Fortbewegungsmittel sehr gut funktioniert. • Home Office: das Home Office betrifft tendenziell eher längere Relationen, die in der Regel mit dem Bus oder dem Pkw zurückgelegt werden. • Parkraum-Bewirtschaftung: führt zu rückläufigen Pkw-Fahrten im Innenstadtgebiet • Die Erhebung 05/2023 war bei gutem Wetter. Eine Erhebung für die Stadthalle zeigte im Winter im Vergleich zu Erhebungen im Sommer einen starken Rückgang beim Fahrrad und deutliche Zunahmen beim Stadtbus	

Kenntlichmachung der Kontaktadresse Fahrgastbeirat	Kein physischer Briefkasten, auf der RSV-Homepage ist das Thema Fahrgasteirat verlinkt, es soll auch auf die städtische Homepage verlinkt werden. Fahrgastbeirat auf der Homepage der RSV: https://reutlinger-stadtverkehr.de/service Eine Stimme für die Öffentlichkeit Der Fahrgastbeirat in Reutlingen Die Mitglieder des Beirats engagieren sich ehrenamtlich für die Belange der Fahrgäste. Sie bringen ihre Erfahrungen und Anregungen ein, um die Qualität des öffentlichen Verkehrs in Reutlingen kontinuierlich zu verbessern.  Der Fahrgastbeirat setzt sich zusammen aus Behindertenbeauftragten, Umweltverbänden, Jugendgemeinderat, Kreisseniorenrat, Verkehrsclub Deutschland und vielen weiteren engagierten Bürgern. Zu den wichtigsten Aufgaben des Fahrgastbeirats gehören: - Feedback sammeln: Die Mitglieder des Beirats sind in direktem Kontakt mit den Fahrgästen und sammeln deren Meinungen und Vorschläge. - Kommunikation mit den Betreibern: Der Beirat kommuniziert regelmäßig mit den Verantwortlichen im öffentlichen Nahverkehr, um auf Probleme aufmerksam zu machen und Verbesserungsvorschläge zu unterbreiten. - Verbesserung des Angebots: Basierend auf dem gesammelten Feedback arbeitet der Beirat aktiv an der Optimierung des öffentlichen Nahverkehrsangebots in Reutlingen. - Informationsvermittlung: Der Fahrgastbeirat informiert über Änderungen im öffentlichen Nahverkehr und gibt Tipps zur optimalen Nutzung des Angebots. Kontakt: fahrgastbeirat@reutlingen.de Die Mitglieder des Fahrgastbeirats sind Multiplikatoren nach außen. Stadt und RSV sollen den Fahrgastbeirat über Themen und Informationen zum Stadtbus per Mail informieren. Es bleibt zu klären, inwieweit der Fahrgastbeirat aktiv nach außen wirken soll (siehe Information auf RSV-Homepage). Die Mitglieder klären das Thema ohne Stadt und RSV.	Fahrgastbeirat
Aushangfahrpläne auf der RSV Homepage der RSV?	=>Pläne sind auf der Naldo-Homepage https://www.naldo.de/fahrplan/app/stopTimetable?lng=de abrufbar. Die Anzahl Aushangfahrpläne liegt im 4-stelligen Bereich, kaum Anfragen, Einzelanfragen an RSV z. Bsp. durch Firmen oder Gastronomie sind möglich	
Rauchen im Bereich der Haltestellen-Häuschen	Hinweise haben kaum Wirkung »Es geht auch ohne«. => Der VCD macht einen Gestaltungsvorschlag für einen Aushang in den überdachten Haltestellen, der wirkungsvoller ist und unter dem Status eines Verbotes. Einen solchen Vorschlag schickt der VCD rechtzeitig vor dem nächsten Treffen.	VCD
Schriftbild der Aushangfahrpläne+der Infodisplays im Bus	wurde an Naldo angepasst, eigentlich übersichtlicher und besser lesbar, ggf. wird Kontrast erhöht	
Öffentlichen WCs an der Haltestelle Stadtmitte sind nicht mehr zugänglich?	Die Toilettenanlage am Zentralen Omnibusbahnhof war bis zum Frühjahr 2023 für die Öffentlichkeit vollständig zugänglich. Durch Vandalismus wurde zunächst der Urinalbereich vollständig zerstört, und anschließend kam es zu einer Verstopfung der Abwasserleitung im Bereich der Unisextoilette.	TBR an Stadt

	Nach der Überprüfung der Abwasserleitung, an die das Urinal angeschlossen ist, stellte sich heraus, dass auch die Leitung komplett erneuert werden muss. Dieser Prozess ist noch im Gange und soll in den nächsten Wochen abgeschlossen sein. Danach wird der Urinalbereich vollständig saniert. Zurzeit ist nur die barrierefreie Toilette zugänglich. Ziel ist es, die erforderlichen Baumaßnahmen an der Abwasserleitung innerhalb der nächsten vier Wochen abzuschließen, damit anschließend die Sanierung des Urinalbereichs beginnen kann. Leider kann nicht abschließend gesagt werden, wie lange die Baumaßnahmen noch dauern werden, da dies von externen Dienstleistern abhängt. Sobald alle Baumaßnahmen und die Sanierung abgeschlossen sind, werden wir von den TBR informiert.	
Haltestelle Betzingen "Im Dorf": Die elektronische Abfahrtsanzeige funktioniert seit Monaten nicht mehr.	Funktionsausfälle immer mal wieder möglich. Es gab Lieferschwierigkeiten. Die Anlage an der Haltestelle „Im Dorf“ in Betzingen konnte vor einigen Wochen Instand gesetzt werden und funktionierte. Inzwischen ist die Anlage jedoch wieder defekt. Auch an der Haltestelle Sondelfingen-Mitte kommt es wohl zu Störungen. Die Informationen wurden an die zuständigen Kollegen mit der Bitte um Behebung der Probleme weiter gegeben.	Stadt / RSV
Zuschuss zur Teilnahme an der 9. Tagung der Fahrgastbeiräte am 13./14.09. in Aalen?	Herr Sary hat Interesse, an der Veranstaltung teilzunehmen. Die Stadt prüft einen Zuschuss zur Übernachtung.	Stadt
Ausbau Haltestelle Justinus-Kerner-Straße	Die Stadt hat einen Ausbauplan für die Haltestellen im Stadtgebiet, die sukzessive barrierefrei ausgebaut werden sollen. Die Haltestelle Justinus-Kerner-Straße wird voraussichtlich noch in 2024 im Zuge einer Belagssanierung barrierefrei ausgebaut. Dabei wird geprüft, die Haltestellensituation im Sinne der Anfrage (größere Aufstellfläche, Wartehalle (Ausstieg) und Abfalleimer) zu verbessern.	Stadt
Früherer Beginn der Linie 5 angepasst an den DB-Fahrplan	Für einzelne Bedarfe wird keine zusätzliche kostenintensive ÖPNV-Verbindung angeboten.	
Sonstiges	Die RSV konnte 99,8% aller geplanten Fahrten durchführen. Das Naldo-Angebot ist im Gegensatz zu fast allen anderen ÖPNV-Anbietern über Google Maps nicht abrufbar. Die RSV hat in Kürze einen Termin mit dem VVS und klärt, wie man auch das Naldo-Gebiet in Google Maps integrieren kann. Alternativen wären die Apps ÖPNV live und Checkin Checkout. Für den am Hauptbahnhof Ankommenden ist es unübersichtlich, wo welcher Bus abfährt. Eine elektronische Anzeige wäre hilfreich. Eine Umsetzung der elektronischen Anzeige vom ZOB an den Hauptbahnhof scheiterte bisher an den hohen Kosten. Wenn die Trassenfindung der Regionalstadtbahn voraussichtlich in der 2. Jahreshälfte abgeschlossen ist, kann ggf. auch eine elektronische Fahrtenanzeige am Hauptbahnhof installiert werden.	
Einführung Quartiersbusse?	Zunächst muss sich das im Gemeinderat beschlossene Stadtbusnetz 2.0 einspielen. Mit dem noch in Bearbeitung befindlichen Verkehrsmodell können die Bedarfe ermittelt werden. Dann sind auch	

	die Mehrkosten zu prüfen. Ggf. bietet sich ein on-Demand-System an.	
Schüleranbindung von Ringelbach an die FES	wird auf den nächsten Termin vertagt	
Bushaltestelle und Stadteingang Unter den Linden	wird auf den nächsten Termin verschoben	Stadt
Termine Fahrgastbeirat 2024	Nächster Termin Dienstag 16.07.2024 18:00-20:00 Uhr im mittleren Sitzungssaal im Rathaus	Stadt

Gerhard Lude